

Hund verendet in brennender Wohnung in Bad Pyrmont

Geschrieben von: Lorenz

Dienstag, den 24. Juni 2014 um 08:18 Uhr

Wohnungsbrand in Bad Pyrmont

Hund stirbt in brennender Wohnung, während das Herrchen ahnungslos zur Arbeit geht

24. Juni 2014 - Bad Pyrmont (wbn). Wohnungsbrand in der Löwenser Straße in Bad Pyrmont. Alle Hausbewohner konnten von der Feuerwehr evakuiert werden, jedoch wurde ein Hund Opfer des am frühen Morgen ausgebrochenen Feuers.

Er verendete, während sein Herrchen am frühen Morgen ahnungslos zur Arbeit gegangen war. Ein weiterer Hund konnte noch gerettet werden. Drei evakuierte Hausbewohner wurden aufgrund der starken Rauchentwicklung, die das ganze Gebäude durchzogen hatte, in das Krankenhaus gebracht.

Fortsetzung von Seite 1

Als Brandursache wird ein nicht näher bezeichnetes „fahrlässiges Verhalten“ von der Polizei nicht ausgeschlossen, in dessen Folge sich dann eine Couchgarnitur entzündet hatte. Nachfolgend der Polizeibericht: „Am Montag, 23.06.2014 erfolgte um 6:58 Uhr die Meldung eines Wohnungsbrandes in Bad Pyrmont, Löwenser Straße 18. Nach dem Eintreffen der Einsatzkräfte konnte vor Ort festgestellt werden, dass es in einer Souterrainwohnung eines 3-stöckigen Mehrfamilienwohnhauses im Bereich des Wohnzimmers und der dortigen Couch brannte. Der 51-jährige Wohnungsnehmer befand sich zu diesem Zeitpunkt auf seiner Arbeitsstelle.

Durch die starke Hitzeeinwirkung waren die Fenster der Wohnung zerstört worden, starker Rauch durchzog das Gebäude. Von den Einsatzkräften wurden alle Hausbewohner evakuiert, in der brandbetroffenen Wohnung konnte ein dort befindlicher Hund gerettet werden, ein zweiter Hund verendete in der Wohnung.

Hund verendet in brennender Wohnung in Bad Pyrmont

Geschrieben von: Lorenz

Dienstag, den 24. Juni 2014 um 08:18 Uhr

Das Feuer konnte zügig abgelöscht werden. Durch die starke Rauchbildung wurden insgesamt drei Hausbewohner/anwesende Besucher vorsorglich zur Untersuchung in ein KKH gebracht und konnten mittlerweile wieder entlassen werden. Nach den bisherigen Ermittlungen besteht der Verdacht, dass der Brand durch fahrlässiges Verhalten verursacht wurde und es in der Folge zur Entzündung der Couchgarnitur kam. Im Verlauf der Löscharbeiten wurde die Löwenser Straße halbseitig gesperrt. Der Sachschaden wird auf über 50.000 Euro geschätzt.“